

Il passaggIO

Eine Video-Eurythmieperformance von Vera Koppehel

LYDIA FECHNER

Il passaggIO ist Eurythmie in multimedialer Umgebung. Eine Gesamtkomposition aus Tönen, Sprachfetzen, Musik, Bewegung und optischen Effekten.

Il passaggIO: ein Durchgehen, ein Übergängliches; eine Durchreise, auf die der Zuschauer sich zusammen mit der Künstlerin macht. Im Vordergrund sich permanent von links nach rechts bewegende Stäbe, in deren Zwischenräumen eurythmische Gestalten sich formen. Ohne Unterlass. Wir spazieren dabei hörend durch die Natur, über den Wochenmarkt, in das Innere meditativer Musik.

Als Video-Installation im Kontext von Kunst und Kultur konzipiert, kann man sich anhand des Clips im Internet einen unvollkommenen, aber sehr sprechenden Eindruck verschaffen von dieser tastenden Erfahrung im Raum, welcher in seiner unaufhörlichen Wandlung und Bewegung durchschritten wird. Die Flüchtigkeit des Augenblicks, das Schwebenmüssen und -können im Nichts, das uns Heutigen abverlangt ist, hier wird es im Kleid zeitgenös-

sischer Ästhetik geistig, also eurythmisch anschaulich.

Was sich so bildschirmklein darbietet, gehört eigentlich auf lebensgroße Leinwände als »loop« (Schleife) in einer Präsentation um dem Betrachter herumgebaut. So würde man noch tiefer eintauchen in das Gefüge einer Welt ohne äußeren Halt und Stütze, in der ich ganz aus der inneren Kraft heraus empfinden muss, was entsteht.

Vera Koppehels Bewegungen sind unendlich langsam und zart, meditativ bewusst und wach. Gerade deswegen ist diese Eurythmie anstrengend anzuschauen – sie fordert einen aufmerksamen Geist.

Aus meiner Sicht ein kleiner-großer Schritt in die Zukunft der Kunstform Eurythmie, den viele Zeitgenossen unmittelbar verstehen werden.

Anzuschauen unter <http://vimeo.com/47678710>; movimenti: Vera Koppehel / multimedia: Helmut Hergarten / (c) 2012 www.verakoppehel.eu & www.helmuthergarten.de

Veranstaltungen mit unseren Autoren

- 23. Februar 2013: **Wohin steuert Europa? – Die strukturbildenden Kräfte der Europäischen Union und ihre geistigen Hintergründe.**

Vortrag und Seminar mit Stephan Eisenhut. Info: Agentur »Von Mensch zu Mensch«, Andreas Neider und Laurence Godard, Rudolf Steiner-Haus Stuttgart, Tel.: 0711-2485097, aneider@gmx.de

- 2. März 2013, 15 bis 21:30 Uhr: Seminar: **Weltenmitternacht im Seelenerwachen. Das Ich an der Grenze zum Geistselbst.**

Mit Wolf-Ulrich Klünker, Roland Wiese u.a. Info: Rudolf Steiner Haus Hamburg, Mittelweg 11-12, Tel.: 040-41331622, info@rudolfsteiner-haus.de

- 12.-14. April 2013: Wochenendtagung: **»Die Schwelle der geistigen Welt« – nach 100 Jahren.**

Mit Corinna Gleide, Christiane Haid, Robin Schmidt u.a.

Info: Sektion für Schöne Wissenschaften, Goetheanum, CH-Dornach, Tel. 0041-(0)61-7064382, ssw@goetheanum.ch